

6231 Schlierbach, 14. April 2022

Medienmitteilung

Solides Jahresergebnis 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Schlierbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 71'000 Franken ab. Das Ergebnis ist damit leicht besser als budgetiert. Bei einer sehr hohen Budgetgenauigkeit konnten deutlich höhere Ausgaben im Bereich der Pflegefinanzierung durch höhere Steuererträge kompensiert werden. Der Gemeinderat wertet das Ergebnis und die Aussichten als positiv. Das Eigenkapital steigt auf 2.9 Millionen Franken.

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Schlierbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 71'000.- ab. Der Abschluss entspricht damit weitgehend dem Budget, welches einen Ertragsüberschuss von Fr. 47'000.- vorsah. Der Umsatz beträgt 5.8 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen lagen bei Fr. 345'000.-, was ebenfalls dem Budget entspricht.

Abweichungen halten sich die Waage

Das Resultat ist das Ergebnis einer guten Budgetierung und eines hohen Kostenbewusstseins. Höhere Ausgaben fielen insbesondere im Bereich der Pflegefinanzierung für stationäre Aufenthalte an. Kleinere Mehraufwendungen waren auch im Bereich der Transfers für die Musikschule und den öffentlichen Verkehr zu verzeichnen. Im Gegenzug wurden deutlich höhere ordentliche Steuern fakturiert, was die Mehrausgaben überkompensierte. Die Mehrkosten aufgrund der Corona-Krise konnten gering gehalten werden.

Bei den Investitionen kann eine Punktlandung vermeldet werden. Die Nettoinvestitionen von Fr. 345'000.- entsprechen dem Budget.

Leichte Verbesserung bei den Kennzahlen

Das Jahresergebnis 2021 bringt leichte Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen. Mit dem Jahresergebnis 2021 erreicht die Gemeinde Schlierbach einen neuen Rekordstand beim Eigenkapital. Die Nettoverschuldung der Gemeinde ist im Vergleich zu anderen Gemeinden weiterhin hoch, liegt aber im Bereich des neuen kantonalen Grenzwerts, welcher ab der nächsten Jahresrechnung zur Anwendung kommt.

Schulhausinvestition muss vorgezogen werden

Der Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 erhält aufgrund aktueller Entwicklungen eine neue Ausgangslage. Steigende Schülerzahlen, insbesondere in den Tagesstrukturen, bedingen ein Vorziehen des Aufstockungsprojekts der Basisstufenräume. Die neuen Schulräume müssen spätestens für das Schuljahr 2023/24 zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat deshalb bereits erste Planungsarbeiten ausgelöst und wird voraussichtlich im Sommer einen Sonderkredit an die Gemeindeversammlung bringen. Damit die Schuldenbremse eingehalten werden kann, müssen dafür andere Investitionsprojekte zurückgestellt werden.

Ausblick intakt

Trotz der notwendigen Priorisierung im Bereich der Investitionen beurteilt der Gemeinderat die Aussichten grundsätzlich als positiv. Der Gemeinderat strebt eine gleichgewichtige finanzielle Entwicklung mit einem weiteren Schuldenabbau und einem konstanten Steuerfuss von 1.65 Einheiten an.

Für die Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2022 sind neben dem Jahresbericht zwei Wahlen traktandiert. Für die Controlling-Kommission und die Bürgerrechtskommission sind je ein Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2020-2024 zu wählen.

Gemeinderat Schlierbach